

Privater Masterstudiengang

Juristische und Forensische Krankenpflege





Privater Masterstudiengang Juristische und Forensische Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-juristische-forensische-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 20

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Die juristische und forensische Krankenpflege umfasst verschiedene spezifische Elemente, die die Fachkraft perfekt beherrschen muss. Es handelt sich um ein sehr gefragtes Tätigkeitsfeld, das menschliche Talente mit hohen Kompetenzen in Bereichen wie Thanatologie, Toxikologie, Psychiatrie, Anthropologie usw. erfordert. Es ist daher unerlässlich, dass sich die Pflegekräfte weiterbilden, um ihre Tätigkeit bestmöglich ausüben zu können. Aus diesem Grund hat TECH diesen privaten Masterstudiengang ins Leben gerufen, um einen Beitrag für den Gesundheitssektor und seine Fachkräfte zu leisten. Es handelt sich um ein 100%iges Online-Programm mit zahlreichen audiovisuellen Ressourcen, ergänzender Lektüre und Übungen, die auf realen Fallbeispielen basieren.



“

Verbessern Sie Ihre Kenntnisse in der juristischen und forensischen Krankenpflege durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fallstudien finden werden. Informieren Sie sich hier über die neuesten Fortschritte in der juristischen und forensischen Krankenpflege, um eine qualitativ hochwertige Arbeit in diesem Bereich leisten zu können"

Dieser private Masterstudiengang ermöglicht es, die wissenschaftliche Anwendung mit der bereits ausgeübten Praxis zu verbinden und ist gleichzeitig eine Anpassung an die neuen Technologien durch die Einführung der Online-Fortbildung. Er ermöglicht es den Studenten, die grundlegenden Prinzipien zu erlernen, die für das Studium der forensischen Thanatologie, Pathologie, Sexologie, Toxikologie, Psychiatrie, Schadensbewertung, Anthropologie und Kriminologie erforderlich sind.

Der private Masterstudiengang deckt die Bedürfnisse von Fachleuten ab, die über angemessene Kenntnisse verfügen müssen, um forensische Bewertungen und Gutachten erstellen zu können, und die in der Lage sind, das Gutachten zu bestätigen und gegebenenfalls die verschiedenen Phasen des Gerichtsverfahrens zu verstehen. Gleichzeitig erhalten alle Studenten die Möglichkeit, nicht nur die Bewertung von Körperverletzungen, sondern auch die Quantifizierung von Fahrlässigkeit, die Bewertung von Beeinträchtigungen und die Feststellung von Behinderungen zu erlernen.

Heutzutage benötigen Anwaltskanzleien und Privatpersonen in den meisten Fällen ein forensisches Gutachten. Aus diesem Grund und wegen des Mangels an Fachleuten hält es TECH für angebracht, ein korrektes, aktuelles und besonders nützliches Fortbildungsprogramm für die tägliche Ausübung dieser Tätigkeit einzuführen.

Das Programm umfasst eine Online-Weiterbildung, die 1.500 Unterrichtsstunden entspricht. Das gesamte theoretische und praktische Wissen wird durch qualitativ hochwertige Multimedia-Inhalte, die Analyse von klinischen Fallstudien, die von Experten vorbereitet wurden, Meisterklassen und Videotechniken vermittelt, die den Austausch von Wissen und Erfahrungen, die Aufrechterhaltung und Aktualisierung des Vorbereitungs-niveaus der Mitglieder, die Erstellung von Handlungsprotokollen und die Vermittlung der wichtigsten Entwicklungen auf dem Gebiet ermöglichen. Online-Programme ermöglichen es den Studenten, ihre Zeit und ihr Lerntempo selbst zu bestimmen und an ihren Zeitplan anzupassen. Außerdem können sie von jedem Computer oder mobilen Gerät aus auf die Inhalte zugreifen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in juristische und forensische Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fallstudien, die von Experten aus dem Bereich der juristischen und forensischen Krankenpflege vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche Informationen und Hilfestellungen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Aktuelles zur Rolle der forensischen und juristischen Krankenpflege
- Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierten Pflege- und Forschungsmethoden in der juristischen und forensischen Krankenpflege
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit der Inhalte von jedem Gerät, ob stationär oder tragbar, mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm in juristischer und forensischer Krankenpflege"

“

Dieser private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Wahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der juristischen und forensischen Krankenpflege, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus Fachkräften aus den Bereichen der Krankenpflege sowie Rechts- und Gerichtsmedizin, die ihre Berufserfahrung in diesem Studiengang einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die den führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, wobei von der Fachkraft erwartet wird, dass sie versucht, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die ihr während des Programms vorgelegt werden. Zu diesem Zweck steht ihr ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der juristischen und forensischen Krankenpflege mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei Ihren Entscheidungen, indem Sie Ihr Wissen durch diesem privaten Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der juristischen und forensischen Krankenpflege zu informieren und Ihre Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm in juristische und forensische Krankenpflege zielt darauf ab, die Leistung der Pflegefachkräfte im forensischen und juristischen Umfeld zu erleichtern, wo ihre klinische Erfahrung erforderlich ist.



“

Dieses Programm ist darauf ausgerichtet, Ihre Kenntnisse in der juristischen und forensischen Krankenpflege auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Pflege, Überwachung und Begleitung der Patienten beizutragen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse von Fachkräften mit spezieller Fortbildung und Interesse im Bereich der juristischen und forensischen Krankenpflege
- ♦ Fördern von Arbeitsstrategien, die auf einem ganzheitlichen Ansatz für den Sachverständigen beruhen, als Referenzmodell für das Erreichen von Spitzenleistungen bei Sachverständigen
- ♦ Favorisieren des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Fortbildung
- ♦ Anregen der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Bildungstechnologien und Forschung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den entscheidenden Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen in der juristischen und forensischen Krankenpflege auf dem Laufenden zu halten"



Spezifische Ziele

Modul 1. Einführung in die forensische Krankenpflege

- ♦ Feststellen von Verletzungen und rechtliche Anwendung von Sachverständigengutachten
- ♦ Erkennen der Handlungsprotokolle in der forensischen Krankenpflege
- ♦ Unterscheiden zwischen Simulation und artifiziellen Störungen
- ♦ Erlernen der Verfahren zur Sammlung forensischer Beweise in der Krankenpflege

Modul 2. Forensische Thanatologie

- ♦ Definieren des Konzepts und des Inhalts der forensischen Thanatologie
- ♦ Erklären der verschiedenen Formen des Todes, seines Verlaufs und Geschwindigkeit
- ♦ Erkennen von Indikatoren von Agonie
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Todesarten

Modul 3. Forensische Pathologie I

- ♦ Definieren der Todesmechanismen gemäß den Körperverletzungen
- ♦ Diagnostizieren des Todes durch traumatischen Schock und Embolien und deren Entstehungsmechanismen
- ♦ Erkennen von Todesfällen durch Misshandlung, die vertuscht wurden
- ♦ Erkennen der Anzeichen von Verteidigung und Kampf sowie der Wundarten anhand der verschiedenen Waffen oder spezifischen Situationen, die sie verursacht haben

Modul 4. Forensische Pathologie II

- ♦ Aufdecken und Diagnostizieren von Missbrauch in der Familie, bei Kindern, in Beziehungen und bei älteren Menschen
- ♦ Erkennen der verschiedenen Verletzungsarten bei Straßenverkehrsunfällen
- ♦ Kennen der gerichtsmedizinischen Verfahren zur Untersuchung von Flugunfällen
- ♦ Beschreiben des gewaltsamen Todes in der Kindheit und Festlegen der wichtigsten Aspekte zur Identifizierung möglicher Aggressionen

Modul 5. Forensische Sexologie

- ♦ Definieren der Straftaten gegen die sexuelle Freiheit und die sexuelle Unversehrtheit
- ♦ Definieren relevanter Aspekte zur Identifizierung eventueller Aggressionen
- ♦ Festlegen der Fragen, die für gerichtliche Verhandlungen von Interesse sind

Modul 6. Forensische Toxikologie

- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Herbiziden und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Pyrethroiden und Insektenschutzmitteln und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Organochlorinen und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Organophosphaten und Carbamate und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik chemischer Substanzen und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Amphetaminen und Designerdrogen und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Inhalationsmitteln und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Ethanol und deren Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung

Modul 7. Forensische Psychiatrie

- ♦ Beschreiben der medizinisch-rechtlichen Aspekte von opioid- und kokainbedingten Störungen
- ♦ Definieren der medizinisch-rechtlichen Aspekte von Cannabis und anderen drogenbedingten Störungen
- ♦ Definieren der der medizinisch-rechtlichen Aspekte von Persönlichkeitsstörungen
- ♦ Darlegen des Handelns bei Fällen von posttraumatischem Stress

Modul 8. Kriminologie

- ♦ Definieren der verschiedenen Persönlichkeitstypen der betroffenen Personen
- ♦ Beschreiben der Komponenten einer asozialen Person
- ♦ Definieren der verschiedenen Untersuchungstechniken, die in der forensischen Krankenpflege eingesetzt werden
- ♦ Definieren des Prozesses der Durchführung kriminologischer Untersuchungen

Modul 9. Forensische Anthropologie

- ♦ Definieren der Parameter zur Bestimmung der Aspekte der betroffenen Person, gemäß der forensischen Anthropologie
- ♦ Durchführen einer vollständigen anthropologischen Analyse basierend auf einer Methodik, Entwicklung, Klassifizierung und Bestimmung der für das Thema spezifischen Aspekte

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Juristische und Forensische Krankenpflege, hat die Fachkraft die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.



“

*Der Studiengang in juristische
und forensische Krankenpflege
ermöglicht, Ihr Berufsfeld zu erweitern
und sich mit den Besten zu messen"*



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Verfügen über und Verstehen von Erkenntnissen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ Anwenden erworbener Kenntnisse und Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte im Zusammenhang mit ihrem Studienfach
- ♦ Integrieren von Wissen und Umgehen mit der Komplexität der Urteilsbildung auf der Grundlage vorläufiger Informationen
- ♦ Kommunizieren der Schlussfolgerungen - und das Wissen und die Gründe, die ihnen zugrunde liegen - auf klare und eindeutige Weise an ein fachkundiges und nicht fachkundiges Publikum
- ♦ Besitzen von Lernfähigkeiten, die es ermöglichen, das Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen



*Mit diesem Programm will TECH
Ihr Ziel erfüllen, eine höhere
Qualifikation in diesem sehr
gefragten Bereich zu erwerben"*





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Aktualisieren der allgemeinen Kenntnisse über diesen Bereich der Krankenpflege
- ◆ Erarbeiten einer Expertise mit medizinisch-thanatologischen Aspekten der Forensik
- ◆ Durchführen eines ausführlichen Studiums über Leichenphasen und -phänomene
- ◆ Durchführen eines Studiums, welches der Fachkraft ermöglicht, die notwendigen Kenntnisse zu erwerben, um jegliche Art sexueller Verletzungen in forensischer Hinsicht identifizieren zu können
- ◆ Definieren der verschiedenen Arten von Vergiftungen und Substanzen, die in der Forensik behandelt werden können
- ◆ Beschreiben von Störungen, Persönlichkeiten und legalen Aspekten in der forensischen Psychiatrie
- ◆ Aktualisieren der Kenntnisse in Anthropologie in allen Aspekten
- ◆ Identifizieren der Beweisphasen und des Tatortes

04

Kursleitung

Zu dem Dozententeam des Programms gehören führende Fachkräfte aus den Bereichen Krankenpflege sowie aus der juristischen und gerichtlichen Medizin, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diesen Studiengang einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachkräfte an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachkräften die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der juristischen und forensischen Krankenpflege kennen"

Professoren

Fr. Aguirre Pastor, Verónica

- ♦ Juristische und forensische Sachverständige im Berufsverband der Kriminologen von Spanien
- ♦ Spezialisierung auf Pathologische Anatomie an der Technischen Schule für Fachausbildung





“

*Lernen Sie von den Besten
der Branche und profitieren
Sie von deren Erfahrung in
der Realität dieses Berufes"*

05

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Studienganges wurde entsprechend den aktuellen Anforderungen der forensischen Krankenpflege konzipiert. Darin findet die Fachkraft erstklassige audiovisuelle Ressourcen, die sich mit Aspekten wie Toxikologie, Kriminalistik, Thanatologie usw. befassen. Auf diese Weise wird die Fachkraft im Laufe des Studiums neue Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die sie zu einem Spezialisten auf ihrem Gebiet machen.





“

*Dieser Private Masterstudiengang in
Juristische und Forensische Krankenpflege
enthält das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Einführung in die forensische Krankenpflege

- 1.1.1. Identifizierung von Verletzungen
 - 1.1.1.1. Problemstellung
 - 1.1.1.2. Methodik
 - 1.1.1.3. Rechtliche Anwendung von Sachverständigengutachten
- 1.2. Forensische Krankenpflege
 - 1.2.1. Simulation
 - 1.2.1.1. Erkennung
 - 1.2.1.2. Simulation vs. artifizielle Störungen
 - 1.2.2. Verschleierung
 - 1.2.2.1. Erkennung
 - 1.2.3. Syndrome
 - 1.2.3.1. Münchhausen-Syndrom
 - 1.2.3.2. Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom
 - 1.2.3.3. Medea-Syndrom
- 1.3. Phytotoxikologie
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Medikamentenvergiftungen
 - 1.3.3. Allgemeine Phytotoxikologie
- 1.4. Forensische Beweiserhebung in der Krankenpflege
 - 1.4.1. Sammlung von Beweismitteln
 - 1.4.1.1. Blut
 - 1.4.1.2. Spermien
 - 1.4.1.3. Haare
 - 1.4.1.4. Pollen
 - 1.4.1.5. Exsudate (andere Proben)
 - 1.4.2. Lagerung und Transport von Proben
 - 1.4.2.1. Konzept Beweismittelkette
 - 1.4.2.2. Dokumentation
 - 1.4.2.2.1. Bewertungsbogen
 - 1.4.2.2.2. Funktionale Muster
 - 1.4.2.2.3. Bedürfnisse
 - 1.4.2.2.4. Krankengeschichte

Modul 2. Forensische Thanatologie

- 2.1. Forensische Thanatologie
 - 2.1.1. Konzept und Inhalt
 - 2.1.2. Konzepte des Todes
 - 2.1.3. Todesursachen
- 2.2. Die verschiedenen Sterbepformen
- 2.3. Verlauf und Geschwindigkeit der Todes
 - 2.3.1. Agonie-Indikatoren
 - 2.3.2. Präzedenzfall bei Mehrfachtodesfällen
- 2.4. Todesdiagnose
 - 2.4.1. Konzept und Methodik
- 2.5. Der erwiesene Tod
 - 2.5.1. Hirntod
 - 2.5.2. Tod durch Herzstillstand
- 2.6. Leichenphänomene
 - 2.6.1. Konzept
 - 2.6.2. Klassifizierung
- 2.7. Kühlung
 - 2.7.1. Produktionsmechanismus
- 2.8. Dehydrierung, Fahlheit und Hypostase
 - 2.8.1. Produktionsmechanismus
- 2.9. Steifheit und Spasmus
 - 2.9.1. Produktionsmechanismus
- 2.10. Autolyse und Verwesung
 - 2.10.1. Chronologie der Verwesung
- 2.11. Konservierungs- und Wandlungsphänomene des Leichnams. Verseifungsvorgang
 - 2.11.1. Konzept und Klassifizierung
- 2.12. Konservierungs- und Wandlungsphänomene des Leichnams. Mumifizierung
 - 2.12.1. Konzept
 - 2.12.2. Die einzelnen Phasen des Prozesses
- 2.13. Konservierungs- und Wandlungsphänomene des Leichnams. Korifizierung
 - 2.13.1. Konzept
 - 2.13.2. Die einzelnen Phasen des Prozesses

- 2.14. Andere Leichnamphänomene
 - 2.14.1. Konzept
 - 2.14.2. Phasen
- 2.15. Sterbedauer
 - 2.15.1. Konzept und Bedeutung
 - 2.15.2. Routinen und Mittel zur Feststellung der Todeszeit
- 2.16. Strafgerichtliche Autopsie und zivilgerichtliche Autopsie
 - 2.16.1. Definition und Methodik
 - 2.16.2. Handlungsweisen
- 2.17. Obduktionszeiten
 - 2.17.1. Externe Leichnamsuntersuchung
 - 2.17.2. Interne Leichnamsuntersuchung
- 2.18. Hilfstechniken bei der gerichtsmedizinischen Nekrodiagnose
 - 2.18.1. Einstufung und Konzept
- 2.19. Vitale, perimortale und postvitale Verletzungen
 - 2.19.1. Ursprung
 - 2.19.2. Routinen
 - 2.19.3. Diagnosemittel
- 2.20. Fund des Leichnams
 - 2.20.1. Untersuchung des Leichnams
 - 2.20.2. Inspektion des Fundorts

Modul 3. Forensische Pathologie I

- 3.1. Todesmechanismen bei Verletzungen
 - 3.1.1. Klassifizierung
 - 3.1.2. Zerstörung lebenswichtiger Zentren
 - 3.1.3. Blutungen
 - 3.2. Todesdiagnose bei traumatischem Schock und Embolien
 - 3.2.1. Konzept
 - 3.2.2. Produktionsmechanismus
 - 3.3. Syndrom der Multi-Organ-Dysfunktion
 - 3.3.1. Definition und Konzept
 - 3.4. Mechanismen des natürlichen Todes
 - 3.4.1. Konzept und Klassifizierung
- 3.5. Natürlicher Tod durch Herz- und Atmungsstillstand
 - 3.5.1. Konzept und Klassifizierung
 - 3.6. Natürlicher Tod neurologischen Ursprungs
 - 3.6.1. Begriffe und Diagnose
 - 3.7. Natürlicher Tod durch Ursachen im Verdauungsapparat oder Metabolismus
 - 3.8. Plötzlicher Kindstod
 - 3.8.1. Klassifizierung
 - 3.8.2. Mögliche getarnte Todesfälle (Misshandlung)
 - 3.9. Plötzlicher Tod beim Erwachsenen
 - 3.9.1. Konzept und Klassifizierung
 - 3.10. Untersuchung von Blutergüssen
 - 3.10.1. Anzeichen eines Kampfes
 - 3.10.2. Anzeichen für Verteidigung
 - 3.11. Verletzungen durch Stichwaffen
 - 3.11.1. Arten der Verletzung
 - 3.11.2. Produktionsmechanismus
 - 3.12. Verletzungen durch Feuerwaffen
 - 3.12.1. Arten der Verletzung
 - 3.12.1.1. Eintrittswunden
 - 3.12.1.2. Austrittswunden
 - 3.12.1.3. Produktionsmechanismus
 - 3.13. Verletzungen durch Stromschlag
 - 3.13.1. Konzept
 - 3.13.2. Produktionsmechanismus
 - 3.14. Verletzungen durch Kälte, Strahlungen und Luftdruck
 - 3.14.1. Konzept
 - 3.14.2. Klassifizierung
 - 3.14.3. Produktionsmechanismus
 - 3.15. Verletzungen durch Hitze und Verbrennungen
 - 3.15.1. Konzept
 - 3.15.2. Klassifizierung
 - 3.15.3. Identifizierung

- 3.16. Verletzungen bei Bränden
 - 3.16.1. Konzept
 - 3.16.2. Klassifizierung
 - 3.16.3. Identifizierung
- 3.17. Verletzungen durch Explosionen
- 3.18. Große Katastrophen

Modul 4. Forensische Pathologie II

- 4.1. Misshandlungen im familiären Umfeld
 - 4.1.1. Konzept
 - 4.1.2. Erkennung
 - 4.1.3. Diagnose
- 4.2. Misshandlung von Minderjährigen
 - 4.2.1. Konzept
 - 4.2.2. Erkennung
 - 4.2.3. Diagnose
- 4.3. Sexueller Missbrauch von Minderjährigen
 - 4.3.1. Konzept
 - 4.3.2. Erkennung
 - 4.3.3. Diagnose
- 4.4. Misshandlung in Partnerbeziehungen
 - 4.4.1. Konzept
 - 4.4.2. Erkennung
 - 4.4.3. Diagnose
 - 4.4.4. Mögliche vorgetäuschte Misshandlungen
- 4.5. Misshandlung von älteren Personen
 - 4.5.1. Konzept
 - 4.5.2. Erkennung
 - 4.5.3. Diagnose
- 4.6. Verletzungen durch Unfälle im Straßenverkehr
 - 4.6.1. Konzept
 - 4.6.2. Klassifizierung
- 4.7. Gerichtsmedizinische Untersuchung bei Flugzeugabstürzen
 - 4.7.1. Konzept
 - 4.7.2. Grundlegende Begriffe
- 4.8. Mechanische Erstickungen
 - 4.8.1. Konzept
 - 4.8.2. Klassifizierung
- 4.9. Todesmechanismen
 - 4.9.1. Häufige Verletzungen bei Tod durch Erstickung
- 4.10. Tod durch Erhängen
 - 4.10.1. Konzept
 - 4.10.2. Klassifizierung
 - 4.10.3. Diagnose
- 4.11. Erwürgen
 - 4.11.1. Konzept
 - 4.11.2. Klassifizierung
 - 4.11.3. Diagnose
- 4.12. Erstickten
 - 4.12.1. Konzept
 - 4.12.2. Diagnose
- 4.13. Ertrinken
 - 4.13.1. Konzept
 - 4.13.2. Diagnose
- 4.14. Gewaltsamer Tod in der Kindheit
 - 4.14.1. Konzept
 - 4.14.2. Relevante Aspekte zur Identifizierung möglicher Angriffe
- 4.15. Natürliche und gewaltsame arbeitsbedingte Pathologie
 - 4.15.1. Gewöhnliche Krankheit
 - 4.15.2. Berufskrankheit
 - 4.15.3. Arbeitsbedingte Krankheit
 - 4.15.4. Gewöhnlicher Unfall
 - 4.15.5. Arbeitsunfall
- 4.16. Kausale Zusammenhänge bei der Entstehung von Verletzungen
- 4.17. Inhalt des ärztlichen Berichts zur Unterstützung der Behörden

Modul 5. Forensische Sexologie

- 5.1. Verbrechen gegen die sexuelle Freiheit und Unversehrtheit
 - 5.1.1. Konzept
 - 5.1.2. Klassifizierung
- 5.2. Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch
 - 5.2.1. Konzept
 - 5.2.2. Typologie
 - 5.2.3. Fragestellungen, die für die Justiz von Interesse sind
- 5.3. Diagnose bei physiologischer Geburt
 - 5.3.1. Konzept
 - 5.3.2. Fragestellungen, die für die Justiz von Interesse sind
- 5.4. Geschlechtsdiagnose
 - 5.4.1. Konzept
 - 5.4.2. Fragestellungen, die für die Justiz von Interesse sind
 - 5.4.3. Aktualisierung des Konzepts der Geschlechtsdysphorie
- 5.5. Koitale Funktionsstörungen
 - 5.5.1. Konzept
 - 5.5.2. Klassifizierung

Modul 6. Forensische Toxikologie

- 6.1. Einführung
 - 6.1.1. Ätiologie
 - 6.1.2. Mechanismen
- 6.2. Vergiftung durch Gase und Dämpfe
 - 6.2.1. Konzept
 - 6.2.2. Klassifizierung
 - 6.2.3. Diagnose
- 6.3. Vergiftung durch Ätzmittel, Metalle und Derivate
 - 6.3.1. Konzept
 - 6.3.2. Klassifizierung
 - 6.3.3. Diagnose

- 6.4. Vergiftung durch Alkohol und Lösungsmittel
 - 6.4.1. Konzept
 - 6.4.2. Klassifizierung
 - 6.4.3. Diagnose
- 6.5. Vergiftung durch Pestizide
 - 6.5.1. Konzept
 - 6.5.2. Klassifizierung
 - 6.5.3. Diagnose
- 6.6. Vergiftung durch Medikamente, Nahrungsmittel, Pilze und Gifte
 - 6.6.1. Konzept
 - 6.6.2. Klassifizierung
 - 6.6.3. Diagnose
- 6.7. Autopsien bei Tod durch Giftstoffe
 - 6.7.1. Konzept
 - 6.7.2. Ätiologie
 - 6.7.3. Klassifizierung

Modul 7. Forensische Psychiatrie

- 7.1. Konzept
 - 7.1.1. Ziele
 - 7.1.2. Anwendung
- 7.2. Zurechnungsfähigkeit
 - 7.2.1. Aspekte des rechtlichen Interesses
 - 7.2.2. Strafrechtliche Konzepte
- 7.3. Handlungsfähigkeit
 - 7.3.1. Persönliche Befähigung
 - 7.3.2. Einflussnahme externer Agenten
- 7.4. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Entwicklungsstörungen
- 7.5. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Delirium
 - 7.5.1. Demenz
 - 7.5.2. Amnesie
 - 7.5.3. Andere kognitive Störungen
- 7.6. Gerichtsmedizinische Aspekte bei alkoholbedingten Störungen
 - 7.6.1. Alkoholintoxikation
 - 7.6.2. Einfluss von Alkohol im Blut

- 7.7. Gerichtsmedizinische Aspekte von Opiat- und Kokainbedingten Störungen
 - 7.7.1. Rechtliche Erwägungen zum Konsum
 - 7.7.2. Identifizierung
 - 7.7.3. Einfluss auf die Person
- 7.8. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Cannabis und anderen drogenbedingten Störungen
 - 7.8.1. Rechtliche Überlegungen zum Konsum
 - 7.8.2. Identifizierung
 - 7.8.3. Einfluss auf die Person
- 7.9. Gerichtsmedizinische Aspekte bei psychotischen Störungen. Schizophrenie
 - 7.9.1. Schizophrenie
- 7.10. Gerichtsmedizinische Aspekte bei psychotischen Störungen. Wahnhafte Störung
 - 7.10.1. Wahnhafte Störung
- 7.11. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Störungen des Gemütszustandes
 - 7.11.1. Klassifizierung
 - 7.11.2. Diagnose
- 7.12. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Angststörungen
 - 7.12.1. Posttraumatischer Stress
- 7.13. Gerichtsmedizinische Aspekte bei somatoformen Störungen
 - 7.13.1. Klassifizierung
 - 7.13.2. Diagnose
- 7.14. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Störungen der sexuellen Neigung
 - 7.14.1. Klassifizierung
 - 7.14.2. Diagnose
- 7.15. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Impulskontrollstörungen
 - 7.15.1. Klassifizierung
 - 7.15.2. Diagnose
- 7.16. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Persönlichkeitsstörungen 1
 - 7.16.1. Klassifizierung
 - 7.16.2. Diagnose
- 7.17. Gerichtsmedizinische Aspekte bei Persönlichkeitsstörungen 2
 - 7.17.1. Klassifizierung
 - 7.17.2. Diagnose

Modul 8. Kriminologie

- 8.1. Identifizierung in der Kriminalistik
 - 8.1.1. Identifizierung von Personen
 - 8.1.2. Identifizierung von rezenten und alten Leichen und Überresten
 - 8.1.3. Identifizierung anhand von Spuren
- 8.2. Untersuchung von Fußabdrücken
 - 8.2.1. Zuckerman
 - 8.2.2. Eysenck
 - 8.2.3. Cloninger
- 8.3. Untersuchung von Blutflecken
 - 8.3.1. Soziale Persönlichkeit
 - 8.3.2. Abweichende Persönlichkeit
 - 8.3.3. Antisoziale Persönlichkeit
- 8.4. Sonstige biologische Flecken
 - 8.4.1. Egozentrik
 - 8.4.2. Aggressivität
 - 8.4.3. Labilität
 - 8.4.4. Affektive Gleichgültigkeit
- 8.5. Forensische Genetik
 - 8.5.1. Ursprung der Kriminologie
 - 8.5.1.1. Definitionen von Interessen
 - 8.5.2. Kriminologie der Persönlichkeit
 - 8.5.2.1. Konzept
 - 8.5.3. Klinische Kriminologie
 - 8.5.3.1. Konzept
 - 8.5.4. Entwicklungsbezogene Kriminologie
 - 8.5.4.1. Konzept
 - 8.5.5. Ebenen der Interpretation
 - 8.5.5.1. Verhaltensebene
 - 8.5.5.2. Individuelle Ebene
 - 8.5.5.3. Allgemeines Niveau
- 8.6. Forensische Ballistik
- 8.7. Kopieren von Dokumenten und handschriftliche Kenntnisse

Modul 9. Forensische Anthropologie

- 9.1. Einführung
 - 9.1.1. Konzepte
- 9.2. Die anthropologische Analyse
 - 9.2.1. Methodik
 - 9.2.2. Entwicklung
 - 9.2.3. Klassifizierung
- 9.3. Bestimmung der Aspekte des Subjekts
 - 9.3.1. Alter
 - 9.3.2. Geschlecht
 - 9.3.3. Größe
- 9.4. Zahnmedizinische Identifizierung
 - 9.4.1. Zahnmedizinische Konzepte bei Kindern
 - 9.4.2. Zahnmedizinische Konzepte bei Erwachsenen
 - 9.4.3. Klassifizierung von Zahnersatzteilen
- 9.5. Taphonomie
 - 9.5.1. Bezug zwischen Leichnam und Umgebung
 - 9.5.2. Daten aus den Überresten



*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert"*

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



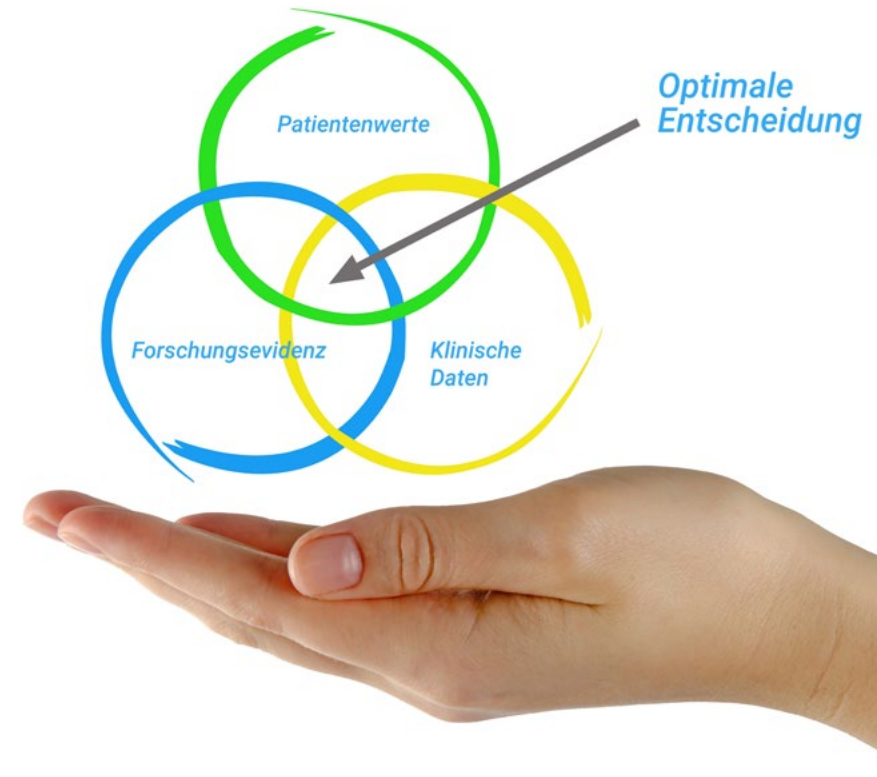
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

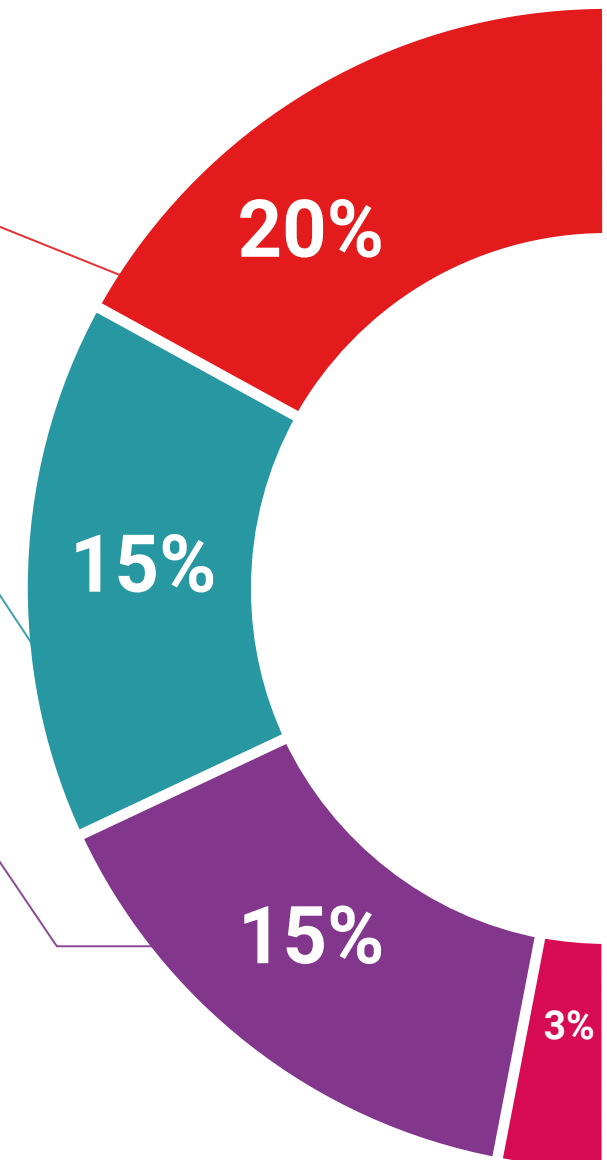
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

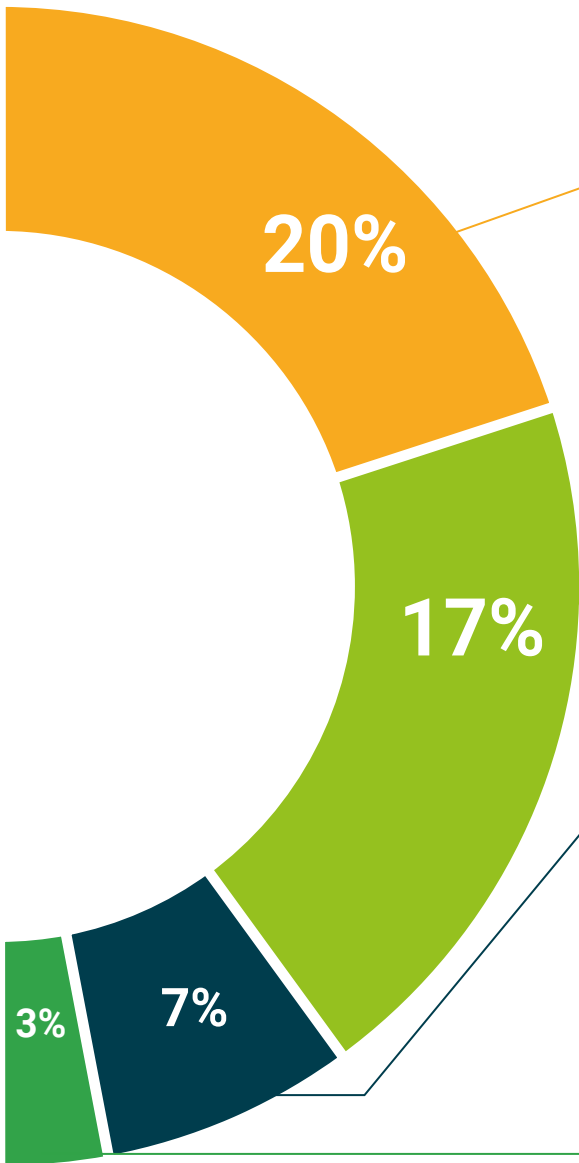
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Juristische und Forensische Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

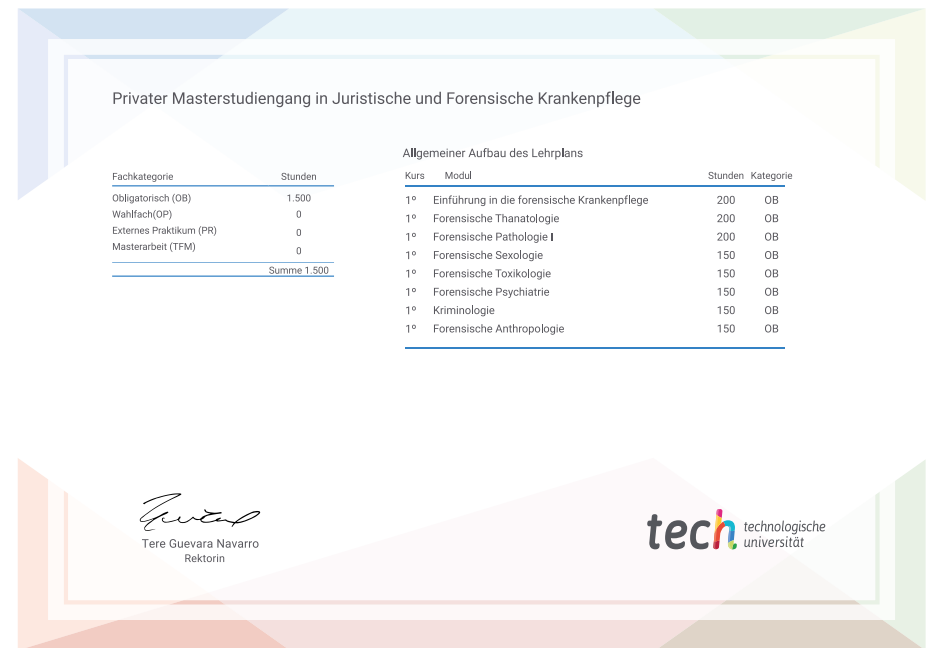
Dieser **Privater Masterstudiengang in Juristische und Forensische Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Juristische und Forensische Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Juristische und Forensische
Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

virtuelles Klassenzimmer

Privater Masterstudiengang Juristische und Forensische Krankenpflege

